

Inhalt

Einleitung: Ethos, Logos und Pathos	7
Hetero-logoi	10
Equipment	12
Modernes Equipment	19
1. Probleme der Anthropologie	21
Arbeit, Leben, Sprache	22
Von der Rekonstruktion zur Problematisierung	23
Kulturelle Güter	29
<i>Menschenrechte: das menschlich Gute?</i>	30
<i>Transnationale Tugend</i>	35
Einhalt gebieten	39
2. Methode	43
Kulturelle Einzelercheinungen	44
Idealtypen	49
Intelligibilität	50
3. Objekt	58
Problematisierung	58
»Dispositif«: Apparatus	64
Anthropologie des Aktuellen	71
4. Modus	74
Moderne Historizität	75
Nominalismus: Duchamp	79
<i>Modi und Materialien: Sezession</i>	81
<i>Modus der Subjektivierung:</i> <i>Eine nominalistische Sensibilität</i>	85
Deduktionen: Klee	87
5. Form	96
Zeitgenössische Chroniken	97
<i>Philia: Das Schreiben des logos, das Schreiben des ethos</i> ...	100
Formativ: Arbeit an der Wissensforschung	104

6. Trost und Unbehagen	112
Unbehagen	112
Wissenschaft als Beruf: Wahrheit versus Sinn	118
<i>Die äußeren Bedingungen der Wissenschaft</i>	119
<i>Der innere Beruf zur Wissenschaft</i>	121
<i>Der Wert der Wissenschaft</i>	123
1917-1989: Die betrogene Aufklärung	125
Trost	128
7. Der Dämon und das Durcharbeiten	130
Unbehagen in Bewegung	130
Der Dämon und das Durcharbeiten	143
Schluss: Vom Fortschritt zur Bewegung	146
Pascal: Unternehmer	147
Unendlichkeit	154
Exemplarische Fälle	156
Fortschritt oder Bewegung?	160
Nachwort: Was ist Anthropologie?	
Einblicke in eine Denkwerkstatt	164